



Spaniens Regierung ruft Neuwahlen aus

Dienstag, 6. Oktober 2026

- Märkte freundlich, Nahost im Blick
- Spanien wählt im Winter neu
- Wirtschaftsdaten aus Europa und USA

Märkte freundlich, Nahost im Blick

Die Wall Street schloss am Montag mit einer Tech-Rally – der Nasdaq 100 stieg um 0,87 % und erreichte ein Rekordhoch, angetrieben von Kursgewinnen bei Nvidia und Microsoft. Der S&P 500 legte um 0,66 % zu und lag damit ebenfalls nur knapp unter seinem Allzeithoch. In Europa war die Stimmung angesichts der anhaltenden Euroschwäche weniger euphorisch. DAX und Euro Stoxx 50 schlossen weitgehend unverändert. Die asiatischen Märkte folgten (mit Ausnahme des koreanischen KOSPI) am Dienstagmorgen den US-Märkten nach oben.

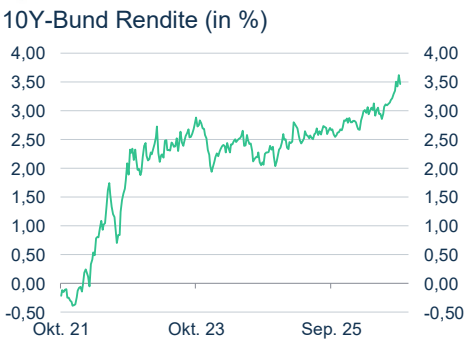
Brent-Rohöl hält sich derzeit über der psychologisch wichtigen Marke von 100 USD/Barrel. Die Lage in Nahost bleibt angespannt, wobei sich zumindest an einer Stelle etwas Entspannung abzeichnen könnte. Die Türkei und Pakistan verkündeten gestern im Rahmen ihres Verteidigungspaktes mit Saudi-Arabien eine Truppenverlegung in das Königreich. Die Soldaten sollen vor allem Grenzen sichern und Raketen sowie Drohnen abfangen. Denn zuletzt nahmen die Attacken von Huthi-Rebellen im Jemen auf saudische Ölinfrastruktur wieder zu. Und Riad unterstützt derzeit die Offensive jemenitischer Regierungstruppen zur Rückeroberung der Meerenge Bab el-Mandeb, durch welche bis vor Kurzem ein Großteil des saudischen Öls exportiert wurde. Sollte der Vorstoß erfolgreich sein und die Rebellen zurückgedrängt werden, dürfte dies an

Aktien



Index	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
DAX	25.254	23	26.570	22.301
MDAX	30.427	-23	33.353	27.655
Euro Stoxx 50	6.242	4	6.551	5.501
S&P 500	7.774	51	7.799	6.344
Nasdaq	27.191	0	27.244	20.795
VDAXNEW (in %)	18,4	-0,3	33,8	14,8

Zinsen



Referenz	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	3,058	0,01	3,30	1,97
Bund-Rendite 10Y	3,469	0,04	3,62	2,61
US-Treasury 2Y	4,826	-0,01	4,92	3,41
US-Treasury 10Y	5,313	0,03	5,31	3,95
Bund-Future	120,73	-0,33	130,23	119,28

den Märkten wohl mit Erleichterung aufgenommen werden. Kurzfristig bleibt die Gefahr neuer Angriffe auf Pipelines und Raffinerien sowie damit verbundener Ölpreisanstiege jedoch groß.

Spanien wählt im Winter neu

Ministerpräsident Pedro Sánchez hat am gestrigen Montag vorgezogene Parlamentswahlen für den 29. November angesetzt. Auslöser: Das zersplitterte Parlament hatte am Freitag die Wohnungsdekrete seiner Minderheitsregierung abgelehnt. Dies ist jedoch nicht das erste Mal, dass die sozialistische Regierung mit ihren Vorhaben im Parlament scheitert. Seit 2023 wurde kein ordentlicher Haushalt mehr verabschiedet, und andere Vorhaben wie die Erhöhung der Renten oder die Verkürzung der Arbeitszeit musste die Regierung in der Vergangenheit ebenfalls kassieren.

Wirtschaftlich steht das Land dennoch besser da als viele seiner Nachbarländer. Spanien wächst deutlich über dem Euro-Schnitt (der IWF erwartet für 2026 ein Wachstum von 2,1 %) und das Budgetdefizit liegt – im Gegensatz zu Frankreich und Italien – mit 2,4 % unter dem Maastricht-Wert von 3 %. Politisch könnte das Land nach den Neuwahlen dennoch nach rechts rücken. Denn die Sozialisten liegen in fast allen Umfragen zurück. Ob in Folge mit größerer politischer Stabilität zu rechnen sein wird, bleibt abzuwarten. Denn die derzeit führende konservative PP wäre für die Bildung einer stabilen Mehrheit wohl auf die rechtspopulistische Vox angewiesen. Auf kommunaler und regionaler Ebene ist eine Zusammenarbeit der beiden jedoch bereits mehrfach gescheitert.

2,1 %

BIP-Wachstum Spanien 2026 (IWF)

Der boomende Tourismus, eine robuste Industrie, und ein wachsender Arbeitsmarkt stützen Spaniens Wirtschaft. Die sozialen Herausforderungen nehmen indes weiter zu.

Wirtschaftsdaten aus Europa und USA

Heute Vormittag werden die Auftragseingänge der deutschen Industrie für August im Vordergrund stehen. Nach dem kräftigen Plus von 2,5 % im Juli erwarten wir einen leichten Rückgang. Die Einzelhandelsumsätze der Eurozone zu Mittag werden unterdessen zeigen, wie stark sich die erneuten Preisanstiege bei Energie auf die Kauflaune der Verbraucher auswirken. Am Nachmittag könnte es nochmal „Festhalten“ bedeuten. Die Veröffentlichung der US-Handelsbilanz für August könnte im Weißen Haus im Fall einer negativen Überraschung für deutliche Unruhe sorgen.

Sandro Pannagl, Senior Research Analyst



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Euro Sovereigns	4,008	0,01	4,11	3,18
Bunds	3,565	0,03	3,71	2,78
SSA	4,121	0,02	4,18	3,14
Covered	3,806	0,01	3,94	2,69
Non-Financials	4,452	0,04	4,52	3,37
Financials	4,471	0,02	4,54	3,27
NF High Yield	6,817	0,04	6,82	5,42

Renditen in %



Devisen

EURUSD



Währung	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
EURUSD	1,1209	-0,0070	1,1952	1,1209
EURCHF	0,9319	-0,0027	0,9484	0,9028
EURGBP	0,8478	-0,0036	0,8782	0,8478
EURJPY	177,06	-0,7843	187,56	177,06
USDCNY	6,7054	0,0000	6,9913	6,6956
USDCHE	0,8314	0,0028	0,8350	0,7652
USDJPY	157,96	0,2850	163,94	152,67



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	102,25	0	118,34	60,01
Gold (USD/oz.)	4.138	-6,98	5.298	3.993
Silber (USD/oz.)	61,815	0,78	118,45	55,29
Kupfer LME (3M, USD/t)	14,420	162	14,768	11,930
Aluminium LME (3M, USD/t)	3.127	27	3.753	2.996
Nickel LME (3M, USD/t)	15,714	88	19,642	15,626
Zink LME (3M, USD/t)	3,744	33	4,053	3,042
Blei LME (3M, USD/t)	1,876	24	2,100	1,852
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	84,58	0,00	90,16	62,37

Prognosen

Konjunktur					
in %		2024	2025	2026e	2027e
Deutschland	BIP	0,0	0,4	1,0	1,0
	Inflation	2,3	2,2	2,8	2,6
Euroraum	BIP	1,1	1,5	1,0	1,3
	Inflation	2,4	2,1	3,0	2,5
USA	BIP	3,0	2,1	2,2	1,6
	Inflation	3,0	2,7	3,6	2,2
China	BIP	5,0	3,7	3,5	3,2
	Inflation	0,2	0,0	1,2	1,5
Welt	BIP	3,2	3,3	2,7	2,8
	Inflation	3,5	3,4	3,8	3,0

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
EZB Hauptrefisatz	2,650	2,90	3,15	2,90
EZB Einlagesatz	2,500	2,75	3,00	2,75
Tagesgeld (€STR)*	2,440	2,70	2,95	2,75
3M Euribor	2,597	2,85	3,05	2,75
Swap 2J	3,389	3,50	3,25	2,75
Swap 5J	3,488	3,60	3,35	3,00
Swap 10J	3,596	3,65	3,50	3,30
Bund 2J	3,058	3,25	3,05	2,60
Bund 5J	3,224	3,40	3,20	2,90
Bund 10J	3,469	3,60	3,50	3,35
USA	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
Fed Funds Target Rate	4,000	4,25	4,25	4,00
Tagesgeld (SOFR)*	3,880	4,15	4,15	3,90
3M USD Geldmarkt	4,026	4,30	4,15	3,90
Swap 2J	4,680	4,60	4,15	3,80
Swap 5J	4,781	4,60	4,25	4,00
Swap 10J	4,918	4,70	4,50	4,40
Treasury 2J	4,826	4,75	4,35	3,95
Treasury 5J	5,069	4,90	4,60	4,30
Treasury 10J	5,313	5,10	4,95	4,80
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,732	3,95	4,20	3,95
UK 10Y Staatsanleihe	5,427	5,30	5,20	5,00
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,036	-0,05	0,20	0,20
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,527	0,60	0,60	0,50

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
DAX	25.254	25.500	26.500	27.500
Euro Stoxx 50	6.242	6.300	6.400	6.600
S&P 500	7.774	7.500	7.800	8.000
Nikkei 225	69.947	66.000	67.000	68.000
Rohöl Brent	102,25	80	75	70
Gas oil ICE	1383,00	1100	900	800
Gold	4.138	4.200	4.500	4.800
Silber	61,82	65	60	55
Kupfer	14.420	14.200	15.200	15.400
Nickel	15.714	17.200	18.500	19.500
Aluminium	3.127	3.600	3.700	3.700

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
EURUSD	1,121	1,15	1,15	1,17
EURJPY	177,057	182	178	176
EURCHF	0,932	0,93	0,94	0,95
EURGBP	0,848	0,85	0,85	0,85
EURCNY	7,524	7,71	7,36	7,43
Weitere Währungen	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
EURAUD	1,609	1,63	1,61	1,59
EURBRL	5,586	6,10	6,00	5,90
EURCAD	1,597	1,65	1,68	1,70
EURCZK	24,455	24,10	23,90	23,60
EURHUF	367,725	370,00	368,00	362,00
EURMXN	20,344	20,70	21,40	22,00
EURNOK	10,742	11,10	10,80	10,60
EURPLN	4,381	4,34	4,29	4,25
EURRON	5,342	5,25	5,29	5,35
EURSEK	11,251	10,80	10,60	10,20
EURTRY	55,097	60,50	64,20	69,00
EURZAR	18,696	19,00	18,70	18,20



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
08:00	DE	Auftragseingänge Industrie (M/M)	Aug	-1,5	-	2,5	**
09:00	CH	Arbeitslosenquote (sa)	Sep	3,2	-	3,1	*
11:00	EWU	Einzelhandelsumsätze (M/M)	Aug	-	-	-0,6	*
14:30	USA	Handelsbilanz (in Mrd. USD)	Aug	-102,0	-89,8	-88,6	**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	2,432	-0,005	2,496	1,878
EURIBOR 6M	2,986	-0,072	3,103	2,103
USD Geldmarkt 1M	4,000	0,075	4,065	3,685
USD Geldmarkt 6M	4,465	0,000	4,545	3,735
CHF Swap 10Y	0,876	0,001	0,981	0,495
JPY Swap 10Y	3,007	0,010	3,007	1,934
GBP Swap 10Y	5,174	0,046	5,210	4,115
EUR Swap 30Y	3,464	0,039	3,541	2,972



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2026		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	4,31	-0,02	4,41	3,04	85
Deutschland	3,47	0,04	3,62	2,61	-
Frankreich	4,75	0,01	4,83	3,17	128
Griechenland	4,42	0,02	4,49	3,18	95
Italien	4,64	0,03	4,71	3,21	117
Niederlande	3,61	0,03	3,74	2,73	14
Portugal	3,96	0,04	4,00	2,92	49
Spanien	4,09	0,05	4,11	2,96	62

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,474	-0,001	7,476	7,466
EURSEK	11,251	-0,050	11,342	10,506
EURCNH	7,524	-0,023	8,349	7,524
EURHKD	8,796	-0,055	9,322	8,796
EURSGD	1,434	-0,007	1,511	1,434
EURNZD	2,002	-0,004	2,042	1,949
GBPUSD	1,322	-0,003	1,379	1,315

Weitere Credit Indices (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						
	Vortag	2026				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	85	3	10	12	88	70
Automobiles & Parts	110	5	12	24	110	75
Chemicals	77	3	9	8	86	62
Construction & Materials	82	4	12	11	86	65
Food & Beverage	69	2	7	6	77	61
Health Care	73	2	7	5	82	65
Industrial Goods & Serv.	76	3	12	10	81	61
Media	80	5	10	9	90	67
Oil & Gas	89	1	10	6	95	77
Personal & Household G.	67	4	9	5	76	57
Retail	96	2	10	25	96	66
Technology	96	2	7	19	98	76
Telecommunications	91	3	9	13	92	74
Utilities	95	2	12	14	95	79

Spreads nach Sektoren						
	Vortag	2026				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	92	2	11	12	97	74
Banks Sen. Preferred	69	3	14	9	69	48
Banks Sen. Bail-in	85	0	10	10	91	67
Insurance	119	3	11	18	120	95
Real Estate	111	4	11	20	116	88
Main	58	0	1	7	74	50
Crossover	276	0	10	32	363	240
Senior Financials	65	0	2	11	80	53
Sub Financials	108	1	6	15	139	85

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 06.10.2026 07:58

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart